

	<p>Objekt: Röm. Republik: M. Iunius Brutus und Pedanius Costa</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18217529</p>
--	--

Beschreibung

Brutus (nach seiner Adoption um 59 v. Chr. Q. Servilius Caepio Brutus) und sein Legat Costa befanden sich 43/42 v. Chr. in Kleinasien auf dem Feldzug gegen die Caesaranhänger. Die Darstellung auf der Vs. erinnert an den ersten Konsul der römischen Republik im Jahre 509 v. Chr., L. Brutus.

Vorderseite: Kopf des L. Brutus nach r. in einem Eichenkranz.

Rückseite: Kopf des M. Brutus nach r. in einem Eichenkranz.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 8.09 g; Durchmesser: 20 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 43-42 v. Chr.

wer

wo Kleinasien

Besessen wann

wer Léonel de Moustier (1817-1869)

wo

Verkauft wann

wer Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)

wo

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Lucius Iunius Brutus
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Marcus Iunius Brutus (-85--42)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Marcus Iunius Brutus (-85--42)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Pedanius Costa
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gold
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Porträt

Literatur

- B. Weisser, Ahnenkult in der Römischen Republik - Die Münzmissionen des Marcus Iunius Brutus, in: A. Schwarzmaier (Hrsg.), Der Brutus vom Kapitol (2010) 114 Nr. 9 mit Abb. (dieses Stück).
- B. Woytek, Arma et Nummi. Forschungen zur römischen Finanzgeschichte und Münzprägung der Jahre 49 bis 42 v. Chr. (2003) 528. 557 (ca. Mitte-Oktober 42 v. Chr.)..

- Friedländer - von Sallet Nr. 956 (dieses Stück).
- RRC Nr. 506,1.